
Inhalt

Aktuelles aus dem nationalen Akkreditierungswesen

- DAR
- Altlasten
- Umsetzung des UMK-Beschlusses
- Richtlinie 93/99/EWG

Aktuelles aus dem internationalen Akkreditierungswesen

- EAL und EAC verschmelzen zu EA
- Task Force "Photometry and Radiometry"

DACH - intern

- Stand der Akkreditierungstätigkeit
- Evaluierung der DACH
- Beirat
- Beschlüsse des Sektorkomitees "Chemische und chemisch-physikalische Analytik"
- Ringversuch Globale Migration
- Zusammenarbeit zwischen BAM und DACH

Aktuelles aus der Normung

Veranstaltungen

Aktuelles aus dem nationalen Akkreditierungswesen

- DAR

Datenbank der akkreditierten Stellen

Der Deutsche Akkreditierungsrat (DAR) hat eine Datenbank der akkreditierten Stellen eingerichtet, zu der alle interessierten Kreise via Internet Zugang haben. Die Datenbank ist über die Homepage des DAR unter folgender Adresse erreichbar: <http://www.dar.bam.de>

Über die Homepage des DAR sind weitere Links u.a. zu folgenden Themen geschaltet:

- Dokumente
- DAR-Handbuch
- DAR-Ausschüsse
- Publikationen

- **Altlasten**

Die Oberfinanzdirektion Hannover (OFD-H) und die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) haben als Vertragspartner der Verwaltungsvereinbarung vom 15.09.1995 über "Anerkennung und Überwachung von Prüflaboratorien im Rahmen von Erkundung und Bewertung kontaminierter Flächen und Standorte" beschlossen, die am 01.01.1996 begonnene Übergangsfrist zum 30.06.1998 zu beenden. Innerhalb der Übergangsfrist war für die Auftragsvergabe an Prüflaboratorien und Ingenieurbüros durch die Oberfinanzdirektionen/Länderbauverwaltungen lediglich die Antragstellung bei der BAM auf Anerkennung auf der Grundlage einer Akkreditierung bei den Akkreditierungsstellen DACH oder DAP oder DASMin erforderlich. Ab dem 01.07.1998 wird die Auftragsvergabe zur Durchführung von Probenahme/Analytik auf Bundesliegenschaften gemäß o.g. Verwaltungsvereinbarung nur noch an anerkannte Prüflaboratorien/Ingenieurbüros erfolgen.

Quelle: Dr. Reich, BAM, Vorsitzender des Bewertungsausschusses "Altlasten"

- **Umsetzung des UMK-Beschlusses**

Auf der 47. Umweltministerkonferenz der Länder wurde beschlossen, daß die im Umweltbereich tätigen Laboratorien ihre Kompetenz, als Voraussetzung für eine staatliche Notifizierung, durch eine von dem jeweiligen Land benannte Stelle oder eine private Akkreditierungsstelle feststellen lassen können. Dazu werden derzeit Vereinbarungen zur Zusammenarbeit der Länder mit den Akkreditierungsstellen im nicht geregelten Bereich (DACH, DAP und DASMin) sowie der Anerkennung der Zulassungen der Länder untereinander vorbereitet. Die Vereinbarungen werden voraussichtlich im Mai '98 vorliegen und der nächsten Amtschefkonferenz der Länder zur weiteren Abstimmung vorgelegt.

- **RL 93/99/EWG**

Gemäß den Erlassen der jeweiligen Bundesländer über die Zulassung von privaten Sachverständigen zur Untersuchung von amtlich zurückgelassenen Proben nach § 42 LMBG, sind bis zum 01.11.98 die Anforderungen der Richtlinie 93/99/EWG zu erfüllen. Die Anforderungen der Richtlinie gelten gleichermaßen für staatliche Laboratorien wie auch für Laboratorien der zugelassenen Gegenprobensachverständigen.

Die Anforderungen der RL 93/99/EWG beinhalten insbesondere die Einhaltung der DIN EN 45001 sowie ergänzende Elemente der Guten Laborpraxis (GLP).

Die Zulassung der Laboratorien ist ab dem 01.11.98 von einer Bewertung durch eine von den EU-Mitgliedsstaaten hierfür benannte Stelle abhängig. In Deutschland sind benannt die AKS (Staatliche Akkreditierungsstelle, Hannover) und die SAL (Staatliche Anerkennungsstelle der Lebensmittelüberwachung, Wiesbaden).

Um für betroffene Laboratorien, die bereits nach der DIN EN 45001 akkreditiert sind, die zusätzlichen Aufwendungen so gering wie möglich zu halten, arbeitet die DACH mit der AKS zusammen. Dazu haben beide Akkreditierungsstellen folgende vorläufige Vorgehensweise vereinbart:

1. Das Laboratorium wendet sich zunächst für weitere Informationen an die Geschäftsstelle der DACH
2. In Abstimmung mit der DACH stellt das Laboratorium einen formlosen Antrag bei der AKS zur Akkreditierung nach der RL 93/99/EWG. Der formlose Antrag sollte den Vermerk beinhalten, daß die AKS und die DACH akkreditierungsrelevante Informationen austauschen dürfen.

Für weitere Informationen steht die DACH allen Laboratorien gerne zur Verfügung.

Aktuelles aus dem internationalen Akkreditierungswesen

• EAL und EAC verschmelzen zu EA

Nach jahrelangen Bemühungen des DAR ist es Ende November gelungen, die europäischen Akkreditierungsorganisationen für Prüfung und Kalibrierung (EAL) und für Zertifizierung (EAC) zu verschmelzen. Die European co-operation for Accreditation (EA) umfaßt nun alle Bereiche der Akkreditierung. Die im DAR vertretenen Akkreditierungsstellen versprechen sich von dieser Zusammenlegung eine bessere Überschaubarkeit der Regelsetzung und deutlich reduzierte Kosten sowohl bei der Mitwirkung als auch bei den europäischen Evaluierungen zur Aufrechterhaltung der gegenseitigen Anerkennung von Prüfberichten und Zertifikaten.

Die von dieser Konzentration des Akkreditierungswesens ausgehende mögliche Marktverzerrung konnte, ebenfalls auf Betreiben des DAR, dadurch gemildert werden, daß die neue Satzung von EA die Einrichtung eines unabhängigen Beirats vorsieht, der die Interessen der Akkreditierungsbetroffenen vertritt und die EA-Politik maßgeblich beeinflußt.

Quelle: DAR Pressenotiz, 04.12.97

• Task Force "Photometry and Radiometry"

Am 23.02.1998 fand die erste Sitzung der EA Task Force "Photometry and Radiometry" in Teddington (UK) statt. Ziel des Treffens war, den Bedarf an Ringversuchen auf dem Gebiet der Photometrie/Radiometrie festzustellen.

Genügend Interessenten scheint es für Ringversuche bzgl. Parameter der Glasfaser-Optik und Lichtstrommessungen zu geben. Weitere Interessenten können sich an den DAR oder an die DACH wenden.

Ringversuche im Bereich der Photometrie zu analytischen Zwecken werden in o.a. Task Force nicht behandelt und finden daher auch keine Berücksichtigung.

DACH - intern

• Stand der Akkreditierungstätigkeit

Die DACH hat derzeit 55 Prüflaboratorien akkreditiert. Insgesamt befinden sich weit über 100 Laboratorien im Akkreditierungsverfahren. Die Anzahl neuer Akkreditierungsverfahren ist in den letzten Monaten weiter stark gestiegen. Die Größe der Laboratorien reicht von 4 bis über 500 Mitarbeitern.

• Evaluierung der DACH

Die DACH wurde im April '97 im Rahmen der Aufnahme zum Multilateralen Abkommen bei EAL evaluiert. Der Abschlußbericht der EAL-Evaluatoren (Auditoren) liegt mit einem positiven Votum vor und wurde an das zuständige C1-Komitee weitergegeben. Auf Empfehlung dieses Komitees wird in der Vollversammlung bei EAL über die Aufnahme der DACH in das MLA entschieden. Die nächste Sitzung des C1-Komitees ist im April dieses Jahres.

• Beirat

Auf Beschluß des Beirates wurde die Akkreditierung von Stellen, die Produkte zertifizieren gemäß der DIN EN 45011 aktiviert. Dennoch wird die DACH zurückhaltend mit der Akkreditierung von Produktzertifizierern umgehen, um nicht eine künstliche Nachfrage zu schaffen.

Ferner hat der Beirat beschlossen, daß die Akkreditierung von Inspektionsstellen nach der DIN EN 45004 in den Scpoe der DACH aufgenommen wird. Derzeit befaßt sich eine Arbeitsgruppe innerhalb des DAR mit der Erstellung eines einheitlichen Fragenkatalogs.

Das Sektorkomitee (SK) "Sicherheitstechnische Prüfungen" wurde in "Sicherheit und Umwelt" umbenannt. Prüfgebiete innerhalb des SKs sind beispielsweise Brandprüfungen und sicherheitstechnische Prüfungen.

Aus dem Beirat ist Dr. Baumhäkel ausgeschieden. Bei der Verabschiedung von Dr. Baumhäkel bedankte sich der Vorsitzende des Beirates Dr. von Holleben (Geschäftsführer des Verbandes der Chemischen Industrie) für die engagierte Mitarbeit. Als einer der Gründungsmitglieder der DACH war Dr. Baumhäkel maßgeblich an der erfolgreichen Arbeit der DACH beteiligt. Er setzte sich immer für einen hohen Qualitätsstandard in den Laboratorien ein, ohne den Formalismus überhand nehmen zu lassen. Dr. Baumhäkel war stets Ansprechpartner für die Geschäftsstelle und unterstützte die DACH bei fachlichen und politischen Problemen.

Als Leiter der Zentralen Analytik der Bayer AG in Leverkusen war Dr. Baumhäkel anfang der neunziger Jahre selbst von der Akkreditierung betroffen. So führte er die Zentrale Analytik 1994 erfolgreich zur Akkreditierung. Zuletzt war Dr. Baumhäkel Leiter der gesamten Physik der Bayer AG. Die Nachfolge von Dr. Baumhäkel wird derzeit vom VCI geregelt.

Vom Beirat wurden folgende Gremienmitglieder der DACH für zwei Jahre neu- bzw. wiederbestellt:

Lenkungsausschuß:

Dr. Jäger,
Institut für Umweltanalytik Dr. Jäger

Prof. Dr. Kettrup
GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH

Dr. Nehring
Institut Nehring GmbH

Dr. Siegemund
Institut Fresenius

Fr. Dipl.-Ing. Ludwig
Deutsches Institut für Normung e.V.

Dipl.-Chem. Anders
BASF Schwarzheide

Dr. Buck
DVÜ-Deutscher Verband unabhängiger Überwachungsgesellschaften für Umweltschutz e.V.

Dipl.-Phys. Jannemann
DVGW - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

Dr. Hlawatschek
DQS-Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen mbH

Dipl.-Phys. Puderbach
Henkel KgaA

Prof. Schellenberg
Prof. Hellriegel Institut e.V.

Dr. Schmidt
Bayer AG

Dipl.-Ing. Tetzlaff
Pfersee Chemie GmbH

Abberufen wurden Dipl.-Ing. Proksch (PTS), Dr. Jeserich (BASF AG), Prof. Reschetilowski (ehemals DECHEMA) und Fr. Dr. Stähle (BLL).

SK "Chemische und chem.-physik. Analytik"

Dr. Leyendecker
BASF AG

Abberufen wurden die Herren Dipl.-Ing. Proksch (PTS), Dr. Hädrich (DIN) und Dr. Steck (BASF AG).

SK "Biologische Untersuchungen"

Fr. Dr. Mendel
DVGW - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

Dr. Hüster
Institut Fresenius

SK "Anwendungstechnische Prüfungen"

Dr. Rausch
Degussa AG

SK "Sicherheit und Umwelt"

Dr. Goldmann
Bayer AG

Dr. Großmann
EC Erdölchemie GmbH

Dipl.-Ing. Heidelberg
TÜV Ecoplan-Akustik GmbH

Dipl.-Ing. Jud
DIN - Deutsches Institut für Normung e.V.

Dipl.-Ing. Löffler
BASF AG

Dr. Schmick
Bayer AG

Dipl.-Ing. Schmidt
Hoechst AG

Dr. Winter
DIN - Deutsches Institut für Normung e.V.

Abberufen wurde Dr. Berthold (BASF AG).

- **Beschlüsse des Sektorkomitees (SK) "Chemische und chemisch-physikalische Analytik"**

Schnelltests

Auf Beschluß des SKs wurde die Vorgehensweise des DAP zur Akkreditierung von Schnelltests in das Regelwerk der DACH übernommen. Danach können Schnelltests akkreditiert werden, wenn die entsprechenden Referenzverfahren ebenfalls beherrscht und akkreditiert werden. In der Akkreditierungsurkunde werden Schnelltests als solche gekennzeichnet.

Probenahme von Boden, Bodenluft und Wasser

Die Anforderungen zur Probenahme von Boden, Bodenluft und Wasser der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, veröffentlicht in der Broschüre "Anforderungen an Untersuchungsmethoden zur Erkundung und Bewertung kontaminationsverdächtiger/kontaminierter Flächen und Standorte auf Bundesliegenschaften", wurden von der DACH übernommen.

Damit müssen Prüflaboratorien und Ingenieurbüros für die Akkreditierung der Probenahme die entsprechenden Anforderungen erfüllen.

PAK-Bestimmung

Das SK hat beschlossen, daß die Bestimmung von Polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) in Umweltmatrizes mittels GC-FID nicht akkreditierbar ist. Als geeignete Prüfverfahren gelten nur die Bestimmungen mittels HPLC-UV/F bzw. GC-MS.

• Ringversuch Globale Migration

Auf der letzten Sitzung von CEN TC 194/SC1 Ende 1997 wurde das Eignungstestprogramm der DACH in den Entwurf der Europäischen Norm 1186 "Kunststoffe als Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln" aufgenommen.

Dazu wurde Anfang 1998 der erste Ringversuch im Bereich der Globalen Migration durchgeführt. An dem Ringversuch nahmen 17 Laboratorien teil. Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet und im Rahmen eines Erfahrungsaustausches der teilgenommenen Laboratorien im Mai diesen Jahres präsentiert. Der nächste Ringversuch wird voraussichtlich Ende des Jahres durchgeführt.

• Zusammenarbeit zwischen BAM und DACH

Um die Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) weiter zu intensivieren, hat die DACH eine Rahmenvereinbarung zur Bestellung von Begutachtern mit der BAM unterzeichnet. Damit kann die DACH auch Experten der BAM zur Begutachtung von Laboratorien einsetzen.

Aktuelles aus der Normung

• Revision der DIN EN 45001

Derzeit wird die DIN EN 45001 überarbeitet. Grundlage der überarbeiteten Fassung wird der neue ISO/IEC Guide 25 sein, der als neue ISO 17025 mit dem Titel "General Requirements for the Competence of Testing and Calibration Laboratories" veröffentlicht wird.

Der aktuelle Entwurf zur ISO 17025 soll zunächst als internationaler Norm-Entwurf ISO/DIS 17025 veröffentlicht werden. Gleichzeitig ist geplant, den Norm-Entwurf parallel in Europa als prEN ISO 17025 zur Diskussion zu stellen. National wird der Entwurf DIN EN ISO 17025 erscheinen und damit in der Zukunft die DIN EN 45001 ersetzen.

Ende 1999 wird mit dem Abschluß des Normungsverfahren gerechnet.

Quelle: Frau Dr. Bohnsack, DIN, Mitglied des SKs "Biologische Untersuchungen" der DACH

Wesentliche Änderungen gegenüber der derzeit gültigen DIN EN 45001 sind vor allem die zusätzlichen Forderungen zum QM-System, die aus der DIN EN ISO 9001 übernommen wurden. Die DACH wird nach dem Vorliegen des Schlußentwurfes alle notwendigen Unterlagen überarbeiten und die betroffenen Kreise (Laboratorien, Begutachter und Gremienmitglieder) umfassend informieren.

Es wird damit gerechnet, daß nach Umsetzung der ISO 17025 als DIN EN ISO 17025 die bereits akkreditierten Laboratorien innerhalb einer Übergangsfrist von 2 - 3 Jahren den neuen Standard erfüllen müssen.

Veranstaltungen

05.-06.05.98	DACH-Begutachterschulung gemäß dem DAR-Rahmenprogramm Block B/C, Frankfurt/M.
25.-26.06.98	Eurolab/Eurachem Workshop, NL Accreditation and/or certification?
14.10.98	Qualitätssicherung im analytischen Labor, Frankfurt/M. Teil 1: Akkreditierung und Zertifizierung Veranstalter: GDCh
15.10.98	Qualitätssicherung im analytischen Labor, Frankfurt/M. Teil 2: Elemente der Qualitätssicherung in der Analytik Veranstalter: GDCh
16.10.98	CITAC International Symposium on Analytical QA for the 21st Century, Sydney
18.-23.10.98	ILAC '98 Conference, Sydney

Für weitere Informationen zu den o.a. Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DACH.

Impressum:

Herausgeber: DACH Deutsche Akkreditierungsstelle Chemie GmbH, Hamburger Allee 26 - 28, 60486 Frankfurt; Tel. 069/7917-734, Fax: 069/7917-736, E-mail: DACH.GmbH@t-online.de